

Teilnahmebedingungen der Volkshochschule „Karl Mundt“

Ergänzend zu der vom Stadtrat beschlossenen Benutzer- und Entgeltordnung der Volkshochschule „Karl Mundt“ gelten mit Vertragsabschluss folgende Regelungen als vereinbart:

1. Anmeldung

- (1) Interessenten haben die Möglichkeit, aus einem vielseitigen Angebot ihren Kurs/ihre Veranstaltung auszuwählen und sich durch persönliche oder telefonische Anfrage oder besondere Informationsveranstaltungen beraten zu lassen.
- (2) Die Anmeldung kann persönlich, schriftlich, per Post, per Fax oder signierter E-Mail oder per Anmeldeformular auf der Homepage der VHS erfolgen. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren ist die Anmeldung vom gesetzlichen Vertreter mit zu unterschreiben.
- (3) Anmeldeformulare hierfür finden Sie auch im Programmheft, das in der VHS und den Rathäusern ausliegt.
- (4) **Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt.**
- (5) Die Eintragungen für die Kurse erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungen.
- (6) Sobald mindestens 8 Anmeldungen für einen Kurs vorliegen, werden die Kurse bzw. Einzelveranstaltungen terminiert und die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Einladung. Damit kommt ein privatrechtlicher Vertrag zustande.

2. Verwaltungsentgelte und Auslagen

Die Beglaubigung von Unterlagen, insbesondere Zeugnissen, erfolgt kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Suhl, Friedrich-König-Str. 42, 98527 Suhl (Bürgeramt).

3. Durchführung der Kurse

- (1) **Die Volkshochschule ist berechtigt, Änderungen im Lehrprogramm vorzunehmen.**
- (2) In allen Räumen gilt **generell Rauchverbot**.

4. Haftung

- (1) Die Volkshochschule übernimmt keinerlei Haftung für Diebstahl und Sachschäden.
- (2) Für Unfälle innerhalb der Unterrichtsgebäude haftet die Volkshochschule nur, soweit sie Verschulden trifft.

5. Studienreisen

Es gelten die Bedingungen des jeweiligen Veranstalters bzw. Leistungsträgers.

6. Ferienregelung

In der Regel findet an gesetzlichen Feiertagen und in den Schulferien des Freistaates Thüringen sowie an unterrichtsfreien Tagen der entsprechenden Suhler Schulen auch kein VHS-Unterricht statt.

7. Schlussbestimmungen /Datenschutzhinweise

- (1) Zu Einzelfragen betreffs Inhalt und Ablauf der Kurse, zu den Voraussetzungen und Zielen, zu Lehrbüchern und sonstigen Materialien, zur sinnvollen Auswahl und Kombination von Kursen u. a. stehen die Fachbereichsleiter gern beratend zur Seite.
- (2) Die Volkshochschule Suhl unterliegt den Regelungen des Thüringischen Datenschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung. Zum Zwecke der Verwaltung der Veranstaltungen setzt die VHS automatisierte Datenverarbeitung ein. Dabei werden mit der Anmeldung folgende Daten erfasst: Name, Vorname, Anschrift, Alter, Geschlecht, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kursnummer, Semester, Kurstitel und Entgelt, im Falle einer Einzugsermächtigung die Bankverbindung. Zu statistischen Zwecken werden die Einteilung in Altersgruppen sowie die Angabe männlich/weiblich anonymisiert verarbeitet. Zum Zwecke des Bankeinzugsverfahrens werden Name, Vorname, Bankverbindung, Entgelt und Veranstaltungsnummer an das von der VHS beauftragte Bankinstitut übermittelt.

Durch Unterschrift auf der Anmeldekarte stimmen die Teilnehmer(innen) der Verarbeitung der Daten zu. Auf die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird hingewiesen.

(3) Die Personenbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß **Art. 246 § 2 i.V.m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB i.V.m. Art. 246 § 3 EGBGB**. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Volkshochschule Suhl, Meininger Str. 89, 98529 Suhl, Fax: 0 36 81/80 60 6-21, E-Mail: info@vhs-suhl.de.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung